

Jüdisches Purimfest im Rathaus

Am Abend des 09. März 2009 fand im kleinen Sitzungssaal des Brettener Rathauses ein traditionelles jüdisches Fest statt – Purim.

Purim erinnert an die Errettung des jüdischen Volkes aus drohender Gefahr in der persischen Diaspora vor ca. 2500 Jahren. Diesen für das jüdische Volk sehr wichtigen Feiertag nahm Oberbürgermeister Metzger zum Anlass, die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger einzuladen, um ihnen die Zusammenkunft mit Rabbiner Dan Blaufeld und somit das Feiern traditioneller jüdischer Feste zu ermöglichen.

Oberbürgermeister Metzger begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die rege Teilnahme. Es sei wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger Brettens zu vereinen. Mit traditionellen jüdischen Hamantaschen und hebräischem Gebetgesang verbrachte man im Rathaus einen traditionellen jüdischen Abend, welcher durch eine Tanzeinlage von 6 Mädchen des Vereins Kinderplanet unter der Leitung von Tatjana Rebhuhn umrahmt wurde.

Mit dem Satz „Wir sind Brettener“ beendete Oberbürgermeister Metzger seine Grußworte und sagte damit aus, dass es nicht auf die Konfession, die Herkunft oder die persönliche Einstellung ankommt, sondern auf jeden Menschen selbst. Das jüdische Purimfest ist ein weiterer Beweis dafür, dass in Bretten Integration gelebt wird.